

Gemeinde Zuzwil verkauft Teilfläche

ZUZWIL. Die Gemeinde Zuzwil ist Eigentümerin der Juchstrasse (Gemeindestrasse 3. Klasse) in Züberwangen. Ein Teilstück dient als zusätzliche Verbindung zur Unterdorfstrasse. Im Zusammenhang mit einem Bauvorhaben hat die Firma Kleinburger GmbH ein Kaufangebot für diesen Verbindungsbereich (nicht klassierter Strassenabschnitt) eingereicht. Der Gemeinderat hat dem Verkauf der Fläche von 105 Quadratmetern ab dem Strassengrundstück zu einem Preis von 31500 Franken zugestimmt.

Gemäss den Bestimmungen der Gemeindeordnung fällt die Veräusserung von Grundstücken mit einem amtlichen Verkehrswert im Wert bis zu 300000 Franken in die Kompetenz des Gemeinderates. (gk.)

Ein Fall für den Wachtmeister

BAZENHEID. Der Bazenheder Schauspieler Erich Furrer liest morgen Samstag um 20 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus aus Friedrich Glausers Werk die Kurzgeschichte «Der alte Zauberer», ein Fall für den Wachtmeister Studer. Musikalisch begleitet wird er von Hannes Geisser am Saxophon. Reservationen: 071 931 36 43 oder reservation@leseratten-ohrwuermer.ch. (pd.)

AGENDA

HEUTE

- BAZENHEID**
- **Spatenstich**, A-cappella/Theater Zapzarap, 20.00, Restaurant Traube Brägg
- GÄHWIL**
- **Generalversammlung**, Sportgenossenschaft, 20.00, Restaurant Rössli
- **Böhmischer Abend**, Gallus Musikanten, 20.00, Restaurant Toggenburgerhof
- ZUCKENRIET**
- **Ludothek eröffnet**, 15.30–17.30, Oberstufenzentrum Sproochbrugg

ZÜBERWANGEN

- **Vollmondwanderung**, Frauen- und Müttergemeinschaft Züberwangen-Weieren, Landfrauen Züberwangen-Weieren-Zuzwil, 18.30, katholische Kirche Züberwangen

MORGEN

- BAZENHEID**
- **Leseratten & Ohrwürmer: Friedrich Glauser – Ein Fall für Wachtmeister Studer**, 20.00, evangelisches Kirchgemeindehaus Bazenhaid
- KIRCHBERG**
- **Ludothek eröffnet**, 9.30–11.30, Obere Harfenbergstrasse 11
- **Bibliothek eröffnet**, 10.00–11.30, kath. Pfarreiheim
- **Michael Krebs: Die Erotik Exploschn Road Show**, Michael Krebs rockt die Kleinkunst, 20.30, Aula Oberstufe Lerchenfeld
- LÜTISBURG**
- **25. Hockey-Grümpeli**, 10.00–16.30, Turnhalle Lütisburg
- NIEDERHELFENSCHWIL**
- **Nachtmarsch**, Verkehrskadetten St. Gallen



1000 PS im Einsatz: Auf dem Gelände der Fitness-Island in Bronschhofen werden Pfähle in den Boden gerammt.

Bild: zVg.

Fast wie ein Pfahlbaudorf

Die Fitness-Island in Bronschhofen gedeiht. In den vergangenen Tagen wurde die Pfahlfundation errichtet. Eine riesige Maschine rammte 93 Pfähle in den Boden.

ALBERT BÜCHI

BRONSCHHOFEN. Im August 2009 erfolgte der Spatenstich für ein Fitness- und Wellnesszentrum im Industriegebiet von Bronschhofen. Einige Wochen lang schien sich dort nichts zu bewegen. «Vom Januar bis April mussten die Arbeiten auf der Baustelle vorübergehend eingestellt werden», erklärt Fabian Möckli, einer der Initianten. Das Wetter sei zu kalt und zu nass gewesen.

Maximale Höhe überschritten

Ausserdem habe eine Einsprache zu Verzögerungen geführt. René Bruderer, Leiter Bauen/Lie-

genschaften der Gemeinde Bronschhofen, bestätigt auf Anfrage, dass der Gemeinderat eine Einsprache gutgeheissen hatte. Sie richtete sich gegen die Höhe des Gebäudes, welche die maximal erlaubte Höhe um einen halben Meter übertraf. Das Projekt wurde überarbeitet, die neue Version durch den Gemeinderat gutgeheissen.

Danach wurden laut Aussage von Fabian Möckli die Tiefbauarbeiten wieder aufgenommen. 50000 Kubikmeter Erdmaterial seien zweimal umgeschichtet worden, zwecks Verlegung und Eindeckung der Erdkollektoren

(Wiler Zeitung vom 22. Januar). Dann folgten die Erstellung des Kieskoffers für die Zufahrt und der Einbau von drei Sickerschächten.

In den Boden gerammt

Am eindrücklichsten für den Betrachter war vermutlich das Erstellen der Pfahlfundation (siehe Stichwort). Eine 120 Tonnen schwere Maschine mit einer Motorleistung von 1000 PS rammte 93 Pfähle in den Boden. Die Pfahlfundation hat eine Länge von 1310 Metern und besteht aus 450 Kubikmetern Beton. Sie ist ausgelegt für ein Gebäudegewicht von 11500 Tonnen.

STICHWORT

Pfahlfundation

Eine Pfahlgründung (oder Pfahlfundation) empfiehlt sich dort, wo die tragfähige Schicht tiefer als 1.50 Meter unter der Fundationskote und unter dem Grundwasser liegt. Pfähle übertragen die Lasten entweder auf die tragfähige Bodenschicht oder leiten die Kräfte über Mantelreibung in die weichen Bodenschichten und verteilen so die Lasten auf ein grösseres Bodenvolumen. (pd.)

Die Gemeinde Zuzwil leistet keine Beiträge mehr

Hundeziehungskurse werden ab nächstem Jahr durch die Gemeinde Zuzwil nicht mehr subventioniert.

ZUZWIL. Um Hundebesitzer zum Besuch eines freiwilligen Hundeziehungskurses zu animieren, wurde bis anhin einmalig ein Beitrag von 60 Franken an den Kurs angerechnet. Gemäss heutiger Gesetzgebung muss jeder Hundehalter innerhalb eines Jahres nach Anschaffung des Tieres einen Hundeziehungskurs besuchen und diesen Sachkundenachweis erbringen. Beim Sachkundenachweis handelt es sich um einen obligatorischen Grundkurs, der zwar keinen Ersatz für die Hundeausbildung darstellt, aber trotzdem das Grundwissen für die Hundehaltung vermittelt.

Einem freiwilligen Erziehungskurs kommt somit nicht mehr die gleiche Bedeutung zu wie früher – der Anreiz für einen freiwilligen Kurs muss nicht mehr geschaffen werden. Die Gemeinde Zuzwil leistet deshalb ab 1. Januar 2011 keine Beiträge mehr an Hundekurse.

Personen, welche den obligatorischen Sachkundenachweis besucht haben, haben dies der Wohngemeinde zu bestätigen. Personen welche den Nachweis bislang nicht eingereicht haben, sollten dies noch erledigen.

Hundehalter, welche die Kurse nicht fristgerecht besuchen und nachweisen, werden der zuständigen kantonalen Stelle gemeldet. Bei Fragen zum Sachkundenachweis steht das Einwohneramt, Telefon 071 945 80 82, gerne zur Verfügung. (gk.)

Die Bauabrechnung für die Weierenstrasse fällt positiv aus

Die Kosten für die Sanierung der Weierenstrasse in Zuzwil liegen deutlich unter dem Kostenvoranschlag.

ZUZWIL. Mit der Genehmigung der Investitionsrechnung 2010 sind für die Sanierung der Weierenstrasse, Abschnitt Lichtsignalanlage Grünegg bis Ende Grundstück Schilling AG, total 245000 Franken bewilligt worden (Strassenbau 210000, Kanalisation 35000 Franken). Die Bauabrechnung weist Gesamtkosten von 178000 Franken auf.

Arbeiten verliefen planmässig

Die Sanierungsarbeiten starteten Mitte April. Der bestehende Strassenkörper sowie die Randabschlüsse wurden saniert. Zu-

dem wurden die Werkleitungen vom Strassenkörper bereits in die unüberbauten Grundstücke geführt. Somit muss die Strasse voraussichtlich in den nächsten Jahren nicht mehr aufgebrochen werden. Die günstige Witterung konnte ausgenutzt werden, weshalb die Arbeiten planmässig verliefen. Mit dem Deckbelageeinbau Ende Mai wurde die Sanierung abgeschlossen.

Keine Innenrohrsanierung

Aufgrund der Zustandsuntersuchung des Schmutzwasserkanals wurde keine Innenrohrsanierung notwendig. So konnten bei der Strassenentwässerung der Kanalisation Synergien genutzt werden.

Die Kosten für die Kanalsanierung betragen rund 7800 Franken.

Somit mussten nur 22,5 Prozent des Kredites beansprucht werden. Die Kosten für den Strassenbau belaufen sich auf rund 170900 Franken. Die Investition wird in den nächsten zwanzig Jahren abgeschrieben. Damit entstand eine Kostenunterschreitung von 18 Prozent. Die Einsparungen konnten im Wesentlichen durch Optimierungen bei der Ausführung, in den Bauabläufen sowie aufgrund marktbedingt günstiger Angebote realisiert werden.

Baurechnung genehmigt

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung für die Weierenstrasse genehmigt. Sie wird im Geschäftsbericht 2010 publiziert. Das Werk wurde im Juli abgenommen und für in Ordnung befunden. (gk.)

100 Jahre Qualität und Erfahrung

weber HOLZBAU

auf Ihre Bedürfnisse optimiert

Küchenbau / Innenausbau

ZIMMEREI	BAUMANAGEMENT
SCHREINEREI	HOLZELEMENTBAU
NEUBAU	TREPPENBAU
UMBAU	FASSADEN / DÄCHER
ARCHITEKTUR	FENSTER / LÄDEN
PLANUNG	DÄMMUNGEN
GENERALUNTERNEHMER	KÜCHENBAU

Weber Holzbau AG
9533 Kirchberg SG

071 931 14 83
www.weberholzbau.ch